



Malanser Hauszeitung

Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben Sie die GKB Website sowie unsere Mobile- und e-Banking-Lösungen.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital

 **Graubündner
Kantonalbank**

Chawi's
Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Inhalt

- 4 Editorial**
- Aus dem Rathaus**
- 4 Beschlüsse des Gemeindevorstandes
- 5 Baubewilligungen (Teil 1/2)
- 6 Baubewilligungen (Teil 2/2)
- 7 Verabschiedung von Vreni Thöny
- 7 Geburtstag**
- Fokus**
- 8 Unser Dorf
- Portrait**
- 11 Alessandra Hitz
- Evangelische Kirchgemeinde**
- 14 Miese Pfarrer
- 15 Kirchgemeindeversammlung
- Katholische Kirchgemeinde**
- 16 Neue Geschäftsführerin
- 16 Auffahrtslager Jubla GR
- 16 Agenda
- Schule & Kindergarten**
- 17 Bewerbungstraining in der 2. Real- und Sekundarklasse
- Vereine**
- 18 Älplibahn Malans:
Exkursionen, Events und Wanderungen bis Juni 2019
- 19 Burgenverein Malans:
Einladung zu öffentlichem Vortrag
- 19 Sportlich durch die kalten Tage – ein Blick zurück mit dem DTV
- 20 TV News Frühling bis Sommer
- Dies & Das**
- 22 «Stiftung am Rhein» – ein umfassendes Angebot für Alter und Pflege
- 24 Preisrätsel
- 25 GeniÖl – frische Öle von den EMS Jungunternehmern
- Energiestadt Malans**
- 23 Geschirrspüler contra Handabwasch
- 28 Kalender**



Titelbild:
Alessandra Hitz
[Foto: Hanna Hitz]

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Andrea Frei
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 5 Mal im Jahr [Februar, April, Juni, September, November]. Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 20. Mai 2019



Editorial

Malans – unser Dorf Früher – heute – und morgen

Bis zum Bau der Eisenbahnlinie St. Gallen–Chur im Jahre 1859 war Malans ein wichtiger Marktort, wo Bündner Adelsfamilien ihre repräsentativen Sitze errichteten. Die Herrschaftshäuser entstanden grösstenteils nach den verheerenden Dorfbränden von 1622 und 1684. Durch den Bau der Eisenbahnlinie verlor Malans die günstige Verkehrslage, und die Wirtschaft stagnierte. In der Folge sank die Einwohnerzahl auf knapp 900 Einwohner und begann erst nach 1900 wieder anzusteigen. 1980 zählte man rund 1300, zur Jahrtausendwende schliesslich ziemlich genau 2000 Einwohner.

Unser Dorf hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem dynamischen Arbeitsstandort mit attraktiven Beschäftigungsmöglichkeiten weiterentwickelt. Malans bietet eine hohe Wohnqualität sowie eine bevorzugte Wohnlage. Es leben heute rund 2400 Einwohner hier. Im Sinne der vom Bund verordneten raumplanerischen Vorgabe eines verdichteten

Bauens werden seit einiger Zeit wieder grössere Wohnbauten erstellt. Malans besitzt jedoch weiterhin ein intaktes und identitätsstiftendes Ortsbild, das stark von der historischen Bausubstanz im Dorfkern sowie vom Weinbau und den Rebbergen geprägt ist.

Wie soll sich Malans in Zukunft weiterentwickeln? Unsere Gemeinde wird auch künftig wachsen – dies soll jedoch in einem moderaten Umfang geschehen. Malans soll ein attraktiver Wohnort bleiben. In den vergangenen Monaten hat der Gemeindevorstand zusammen mit Vertretungen aus der Bevölkerung an der «Vision Malans 2040» gearbeitet und das kommunale räumliche Leitbild [KRL] erstellt. Im April 2019 wird das öffentliche Mitwirkungsverfahren zum KRL mit Informationsveranstaltung für die Dorfbevölkerung durchgeführt. Wir freuen uns auf die Auseinandersetzung mit der Zukunft!

Eure Gemeindepräsidentin
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

**Nachfolgend ein Auszug der Beschlüsse des Gemeindevorstandes der vergangenen Monate.
So hat der Gemeindevorstand u. a.**

- Franziska Flütsch-Zollinger, Conters i. Pr. als neue Steuer- und Kanzleisekretärin der Gemeinde Malans mit Stellenantritt 1. April 2019 und einem Stellenpensum von vorderhand 70 % gewählt. Im Gegensatz zur bisherigen Stelleninhaberin wird Franziska Flütsch keine Steuerveranlagungen mehr vornehmen. Diese Arbeit wird wie in früheren Jahren wiederum vollständig durch das kantonale Steuerkommissariat übernommen. Demgegenüber wird Franziska Flütsch auch im Kanzleisekretariat tätig sein, wo sie verschiedene administrative Arbeiten für das Gemeindepräsidium und den Gemeindeschreiber übernimmt. Der Gemeindevorstand gratuliert Franziska Flütsch zu ihrer Wahl

und wünscht ihr viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit. Franziska Flütsch tritt die Nachfolge von Steuersekretärin Vreni Thöny an, welche per Frühjahr 2019 nach über 20-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Malans in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Der Gemeindevorstand spricht Vreni Thöny seinen allerbesten Dank für die langjährigen, treuen Dienste zum Wohle der Gemeinde Malans aus;



Baubewilligungen (Teil1/2)

Baugesellschaft «neu Aspermont»,
Jeninserstrasse 51, 7208 Malans:
Abbruch EFH und Garage, Parz. Nr.
1142/1144, Jeninserstrasse 53

Blumengarten Immobilien AG,
Bahnhofplatz 3B, 7302 Landquart:
Abbruch Gärtnerei und Neubau
Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle,
Parz. Nr. 282, Sägereistrasse 11

Deimbacher Sabine + Werner,
Maschnixaweg 3, 7208 Malans:
Umbau + Renovation Küche /
Esszimmer, Parz. Nr. 461,
Maschnixaweg 3

Erben Franz Janggen, c/o Fiduciar
Treuhand AG, Theaterweg 11,
7000 Chur: Balkonerweiterungen,
Parz. Nr. 714, Daliebastrasse 12+14

Gastrocknungsgesellschaft,
Zeughausstrasse 4, 7208 Malans:
Einbau Dosiergerät in Gastrocknungs-
anlage, Punktuelle Dacherrhöhung,
Parz. Nr. 1143, Zeughausstrasse 4

Hefti Chaweewan, Karlihofstrasse 2,
7208 Malans: Einsetzen einer
Schiebetür auf der Seite zur neuen
Terrasse, Parz. Nr. 771, Karlihofstrasse 2

Kleinsteint Trudy, Welschdörflistrasse 10,
7562 Samnaun-Compatsch:
Umbau und Renovation Wohnhaus,
Parz. Nr. 134, Gazienzengasse 15

STWEG Törl, c/o Jörimann Immobilien,
Quaderstrasse 8, 7001 Chur: Neue
Holz-Metallfenster, Lamellenstoren
ersetzen, neuer Fassadenanstrich,
Parz. Nr. 276, Törlweg 2

Tschirky Michael + Ruth, Zinggliweg 4,
7208 Malans: Erdwärmesonden,
Parz. Nr. 1455, Zinggliweg 4

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Älplbahn Malans, Buchwaldweg,
7208 Malans: Verputz- und Malerarbeiten
am Gebäude, Farbton bleibt wie bisher,
Parz. Nr. 1310, Buchwaldweg

- anfangs Jahr von der kurzfristig kommunizierten Fusion der bisherigen externen Revisionsstelle MATA Treuhand AG mit der BDO AG Kenntnis nehmen müssen. Gemeindevorstand und Geschäftsprüfungskommission haben diesen Umstand zum Anlass genommen, den Auftrag für die externe Rechnungsrevision der Gemeinde Malans neu auszuschreiben. Gestützt auf einen Offertvergleich sowie in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission hat der Gemeindevorstand schlussendlich die RRT AG, Chur, als neue externe Revisionsstelle ab dem Rechnungsjahr 2018 gewählt;
- die Bewerbung von Harri Kunz, Krüzligasse 6, Malans, für die Ersatzwahl in den Gemeindevorstand der angebrochenen Amtsperiode (01.06.2017–31.05.2020) zur Kenntnis genommen und entsprechend in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 17. April 2019 aufgeführt;
- beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 17. April 2019 die Abtretung von ca. 2690 m² Gewerbeland ab der Parzelle 902, Zeughausstrasse 10, Malans, im Baurecht für 80 Jahre an die einheimische Firma Sandman AG, Malans, zu beantragen. Die Sandman AG ist ein innovativer und

Dorfansicht mit
Mohnfeld
[Foto: Christoph
Meier]

Baubewilligungen (Teil2/2)Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Bürge Michael+Susanne,
Grossfeldstrasse 13, 7320 Sargans:
Ersatz Holzfenster durch Kunststoff-
fenster, Innere Umbauarbeiten,
Sanierung Flachdach/Terrasse,
Parz. Nr. 401, Oberer Selviweg 12

Hefti Chaweewan, Karlihofstrasse 2,
7208 Malans: Beweglicher thailändischer
Gartensitzplatz, Parz. Nr. 771,
Karlihofstrasse 2

Hummel Hans Georg, Oberer Selviweg 14,
7208 Malans: Ersetzen Keramikplatten/
Apparate Dusche/WC, Parterre Ersetzen
Bodenplatten, sowie Einbau neuer
Küche, Parterre, Parz. Nr 1361, Oberer
Selviweg 14

Künzi Jürg, Degenstrasse 9,
7208 Malans: Neueindeckung Gewächs-
haus 7 Steg Polycarbonat Platten
«Opal», Parz. Nr 1375, Degenstrasse 9

Lechmann-Iten Stefan+Barbara,
Degenstrasse 24, 7208 Malans:
Gartenplatten ersetzen, Parz. Nr 1231,
Degenstrasse 24

Müntner Hans-Jörg und Pola Tullio,
Jeninserstrasse 26, 7208 Malans:
Neuer Fassadenanstrich und
Fensterläden neu streichen, Parz. Nr 413,
Jeninserstrasse 26

Tschirky Michael, Zinggliweg 4, 7208
Malans: Photovoltaikanlage Indach,
Parz. Nr. 1455, Zinggliweg 4

wachsender Familienbetrieb mit Sitz an der Karlihofstrasse 7 in Malans. Seit rund 20 Jahren vertreibt die Familie Cathomas in Malans das Produkt «Naturolfloor», die führende Marke im Bereich der mineralischen fugenlosen Wand- und Bodenbeläge. Anfänglich unter der gleichnamigen Firma durch Mario Cathomas, seit Ende 2015 durch die Söhne Manfred und Sandro Cathomas unter dem Namen Sandman AG. Aufgrund ihres kontinuierlichen Wachstums stösst die Sandman AG an ihrem heutigen Standort an räumliche Kapazitätsgrenzen, weshalb sie mit der Gemeinde Malans Verhandlungen betreffend Einräumung eines Baurechts auf der Gewerbeparzelle Nr. 902 aufgenommen hat;

- gestützt auf eine Machbarkeitsstudie und Grobkostenschätzungen entschieden, die sanierungsbedürftige Liegenschaft Escherhaus, auf der Nordseite der Schulanlage Eschergut, einer Zweifachnutzung zuzuführen. Im Erd- und Untergeschoss sollen diverse Räumlichkeiten für die schulgängenden Tagesstrukturen, Büros für Schulleitung/Schulsekretariat, ein Multifunktionsraum als Sitzungszimmer sowie Musikräume realisiert werden. Im Obergeschoss des Escherhauses soll wiederum eine Mietwohnung im heutigen Umfang entstehen. Durch die angedachte Belegung der Räume im Escherhaus durch die verschiedenen Nutzer werden im Primarschulhaus Eschergut Räume frei, welche künftig als Gruppenräume genutzt werden können.

Dazu müssen geringfügige bauliche Anpassungen gemacht und die Gruppenräume mit geeignetem Inventar versehen werden. Die Baukosten für die Umnutzung des Escherhauses werden aktuell mit rund CHF 2.5 Mio. veranschlagt, die Umbaukosten im Primarschulhaus mit rund CHF 200'000. Als nächster Schritt wird bei der Gemeindeversammlung ein Projektionskredit in der Höhe von CHF 250'000 im Zusammenhang mit der Sanierung und Umnutzung des Escherhauses und den Anpassungen im Primarschulhaus Eschergut eingeholt;

- die öffentliche Auflage des Strassenbauprojektes des eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) betreffend N13/24, N28/01, Anschluss Landquart Ost – Anschluss Karlihof, in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen. Mit dem Ziel einer Verbesserung des Verkehrsflusses sowie einer Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Nationalstrasse umfasst das vorliegende Projekt Massnahmen zur Behebung der Rückstausituation beim Anschluss Landquart. Vorgesehen sind ein verlängerter Bypass für die Rechtsabbieger Fahrtrichtung Davos mit Umgestaltung der Erschliessung des geplanten RhB Interventionsstützpunktes sowie die Verlängerung der Beschleunigungsstrecke beim Anschluss Karlihof und der daraus resultierenden Anpassung der Kantonsstrasse.

Geburtstage





Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit für die Gemeindeverwaltung Malans tritt Vreni Thöny nun in ihren verdienten Ruhestand

Aus dem Rathaus

Verabschiedung von Vreni Thöny

Gemeindevorstand /
Gemeindeverwaltung Malans
Die überwiegende Mehrheit der Leserschaft bekam in den vergangenen Jahren regelmässig Post von ihr; wengleich man zugegebenermassen auf Post des Steueramtes in der Regel auch gerne verzichten würde: Seit Sommer 2001 betreute Vreni Thöny als Steuersekretärin mit einem Stellenpensum von 80% das Steueramt der Gemeinde Malans.

Für die Gemeindeverwaltung war sie gesamthaft jedoch mehr als 20 Jahre tätig: So trat Vreni Thöny bereits am 1. Oktober 1998 ihre Stelle als Kanzlei-sekretärin bei der Gemeinde Malans an. Im Rahmen eines 50% Pensums war sie seinerzeit für den Schalter-, Telefon- und Postdienst, das Arbeitsamt, die AHV-Zweigstelle und, nicht zu vergessen, auch für die Malanser Hauszeitung zuständig, welche dazumal noch schwarz-weiss und im Format A5 erschien. Nicht ohne Stolz hat sie die erste Ausgabe der von ihr zusammengestellten Hauszeitung aus dem Jahre 1998 immer noch griffbereit.

Im Zuge verschiedener Neubesetzungen übernahm Vreni Thöny im August 2001 das Steuer- und vorübergehend auch das Einwohneramt. Nach

erfolgreich absolvierter Weiterbildung im Steuerwesen widmete sie sich bald einmal vermehrt der Veranlagung von unselbständig erwerbenden Steuerpflichtigen.

Per Mitte April 2019, d. h. offiziell eigentlich erst per Ende Mai 2019, tritt Vreni Thöny nun in den verdienten Ruhestand. Die Veranlagungstätigkeit wird ab dem Steuerjahr 2018 wiederum vollständig dem kantonalen Steuerkommissariat übertragen. Die administrativen Arbeiten des Steueramtes werden ab April 2019 durch ihre Nachfolgerin Franziska Flütsch übernommen.

Der Gemeindevorstand und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken dir, liebes Vreni, für deinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Malans und wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste, insbesondere gute Gesundheit! Wir hoffen, du genieusst deine neu gewonnene Freizeit im Kreise deiner Familie, sei es im Stampfacker in Malans oder auf dem Camping am Comersee.

86. Geburtstag am 10. Mai 2019

Herr Walter Stutzer

84. Geburtstag am 11. Mai 2019

Frau Elsbeth Davatz

84. Geburtstag am 14. Mai 2019

Herr Wilhelm Jörimann

84. Geburtstag am 22. Mai 2019

Frau Heidiröslü Wülser

82. Geburtstag am 24. Mai 2019

Herr Hans Fankhauser

86. Geburtstag am 29. Mai 2019

Herr Mathias Gabathuler

86. Geburtstag am 29. Mai 2019

Frau Margareta Salis

80. Geburtstag am 06. Juni 2019

Frau Dorothea Bärtsch

91. Geburtstag am 06. Juni 2019

Frau Elisabeth Jäggi

80. Geburtstag am 09. Juni 2019

Frau Irena Schmid

75. Geburtstag am 14. Juni 2019

Herr Andreas Christ

75. Geburtstag am 15. Juni 2019

Herr Martin Liesch

81. Geburtstag am 29. Juni 2019

Herr Josua Roffler

86. Geburtstag am 29. Juni 2019

Herr Johann Caprez

Fokus

Unser Dorf

Lieni Wegelin

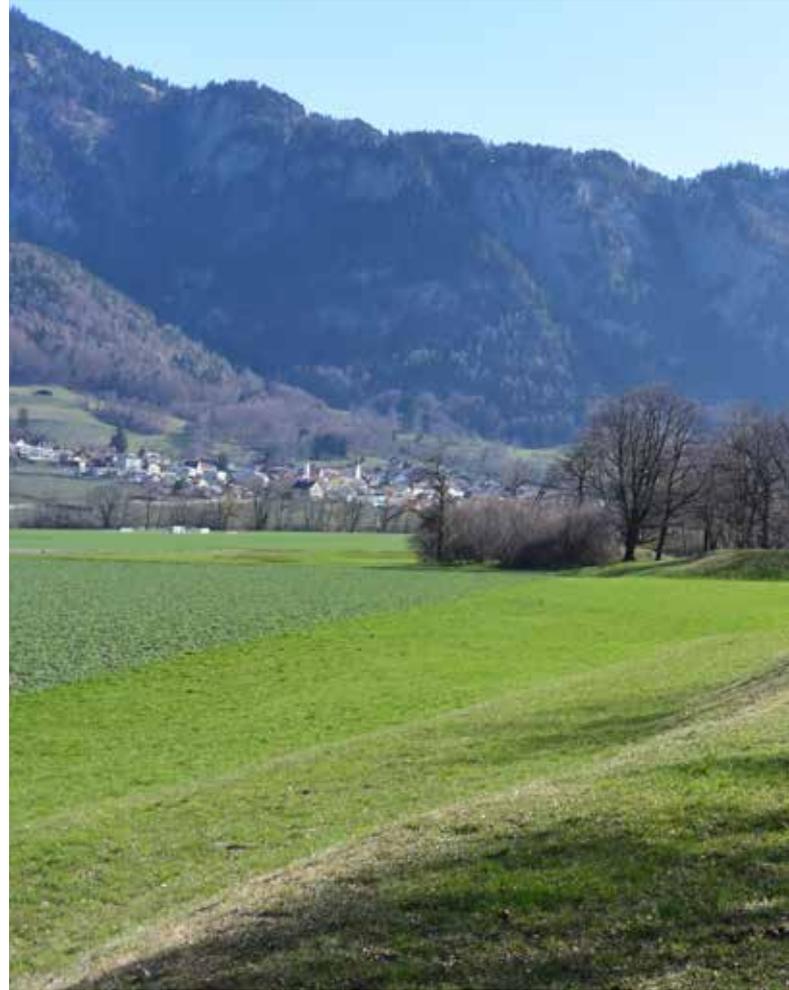
Malans – mein Dorf. Was weiss ich eigentlich darüber? Ich lebe schon Jahre hier, bin soeben hierher gezogen oder überlege mir, meinen Wohnsitz in die südlichste Gemeinde der Bündner Herrschaft zu verlegen. Die Homepage der Gemeinde Malans soll mir dabei helfen, das Dorf in der ganzen Vielfalt kennenzulernen. «Geschichte» angeklickt und schon erstrahlt die Hof-fassade des Schlosses Bothmar im hellen Morgenlicht. Darunter eine Kurzfassung über Lage und Historie von Malans. Ein Klick auf «Fotoalbum» und schon lachen mich Bilder von markanten Bürgerbauten und stolzen Dorfbrunnen an. Zufrieden und gwundrig mache ich mich nun auf eine Entdeckungsreise in Richtung des stolzen Weinbaudorfes.

Über die Rohanschanze nach Malans

Zu Fuss begeben sich von Landquart her auf den Weg. Ich wähle die Variante über die Rohanschanze, eine bewegte Walllandschaft mit Senken und Höhen, gesäumt von knorrigen Eichen. Der nahe Rhein und die ursprüngliche Landquart haben hier vor langer Zeit eine Schotterebene geschaffen. Der französische Feldherr und bretonische Duc de Rohan hat hier im 17. Jahrhundert an strategischer Stelle einen Ort geschaffen, wo seine Truppen alles kontrollieren konnten, was von Nord nach Süd und umgekehrt durchs Tal wollte. Aber vor allem hat uns der feine Herr die welsche Rebsorte Blauburgunder mitgebracht, heute bekannt als Pinot Noir. Als Liebhaber feiner Tropfen steigt die Neugier auf einen Schluck Malanser.

Mit Blick auf die Dorfkirche und die mächtigen Patrizierhäuser, zieht es mich erwartungsvoll weiter, das bekannte Kalenderbild mit den blühenden Obstwiesen der Rütönen im Kopf. Kaum gelange ich an die alte Landstrasse, fällt mir die neuzeitliche Unterführung am Siedlungsrand auf, welche sich in den Talgrund eingefressen hat. Ob dies wohl ein Tribut an die heutige Mobilität ist? Etwas unsicher, aber doch zielstrebig unterquere ich die Geleise der RhB und tauche dorfsiebt wieder auf. Tageslicht und bald schon die ersten markanten Mauern begrüßen mich, den neugierigen Ankömmling.

Die murale Einfriedung der ehemaligen Gärtnerei Escher begleitet mich, sanft über den Schuttkegel am Fusse des Vilans ansteigend, zum ersten Dorfbrunnen. Anstelle der Gärtnerei stehen nun die Mehrzweckhalle und das Primarschulhaus «Eschergut». Geblieben ist das ehemalige Wohn-/Ökonomiegebäude der Gärtnerei. Die Initiative für die Erstellung einer Mehrzweckhalle, wie sie in den 70er Jahren landauf, landab gebaut wurden, kam von der ehemaligen Dorf-gemeinschaft, die das kulturelle Leben mit riesigem Einsatz



und Stolz über Jahrzehnte prägte. So waren das traditionelle Herbstfest mit Freilichtspiel auf der oberen Kälberweide jeweils alle vier Jahre das grosse Dorfereignis.

Nach weiteren Schritten bergwärts, begleitet mich rechter Hand, hinter einer Mauer versteckt, der Wingert «unterer Bongert» als offener Freiraum. Ein Blick durchs schmiedeeiserne Tor zeigt mir die ersten Malanser Reben, bevor die Engstelle zwischen dem wuchtigen Patrizierhaus Studach, ehemals Schmid, und dem bescheidenen Bäckerhüsli erreicht wird. Nun ziehe ich das **Leporello mit Architekturgeschichten von Köbi Gantenbein (Hochpar-terre)** aus der Westentasche (s. Beilage in dieser Dorfzeitung), mache mich auf den Weg durch das enge Goldgässli und staune, dass Ägypten so nahe liegt.





Die Rohanschanze
mit ihren prägenden
Wallanlagen

Auf dem Salisweg nach Seewis

Bei einem Glas Pinot Noir lasse ich meine Malanser Entdeckungsreise Revue passieren, staune über die unterschiedlichen Dorfgeschichten, wie stolze Bürgerhäuser und neuzeitliche Einzelbauten im Dialog stehen, und frage mich, warum das Turmhaus und das Haus Amstein im Übersichtsplan des Leporellos nicht bezeichnet sind. Zum Glück finde ich am Turmhaus einen Kurzbeschrieb, der mich auf familiäre Beziehungen zum Schloss Bothmar und dem Salis Schloss in Seewis aufmerksam macht. So ist meine Neugier geweckt und ich denke an eine Wanderung dem beschil- derten Salisweg entlang, 500 m hinauf nach Fadära und weiter ins Dorf Seewis. Schade, ist Auffahrt erst Ende Mai. Dann nämlich ist auf Fadära die Blütenpracht der Capiëscha zu bewundern, wie die duftenden Narzissen hier genannt werden. Zwischenzeitlich steht mein Weinglas leer auf dem Tisch. Auch die zweite Kostprobe hat mich davon überzeugt, dass in den Malanser Weingärten und in den tiefen Kellern Aussergewöhnliches zur Reife gebracht wird.

Bahnlinie Landquart–Klosters dank Holländer

Momentan wird zwischen Landquart und Malans eine zweite Spur der RhB gebaut. 130 Jahre nach dem Bau der Bahnlinie Landquart–Klosters im Jahre 1889, welche auf die Initiative eines Holländers namens Willem-Jan Holsboer erstellt wurde. Der Bau des Bahnhofgebäudes legte eine Zäsur in die Landschaft. Die neuen Siedlungen in den Stampfäckern, Heimat vorwiegend von «Bähnlern», wurden durch die Eisenbahnlinie vom Dorf getrennt; die Barriere stellte eine gesellschaftliche Zäsur dar. Das Restaurant Bahnhof (heute Balans) mit der geeichten Brückenwaage war vor allem während dem Wimmel Güterumschlagplatz, ein Ort des landwirtschaftlichen Handels und Treffpunkt der unzähligen Wingertbewirtschafter, die mit ihrer Traubenernte auffuhren und sie hier wägen liessen. An den sonnigen, westlichen Hanglagen des Dorfes in Richtung Jenins wurde im Laufe des



Der erste Brunnen im
Unterdorf empfängt
den gwundrigen Gast



Gärtnerei Kurth – letzter aktiver Zeuge vieler Gärtnereien in Malans

20. Jahrhunderts eine stattliche Anzahl von Einzelbauten ausserhalb des Dorfkerns erstellt. Dazwischen sind ältere stattliche Landhäuser mit Garten und Bungert immer noch auszumachen. Auch Holzbauten, in ausserordentlicher Handwerkskunst erstellt, wie das Gärtnerhaus der Familie Kurt, sind besondere Zeugen der örtlichen Entwicklung und der überaus reichen Baukultur.

Edelobst, Gemüse und Blumen

Der aufstrebende Tourismus und die Anbindung an das Bahnnetz der RhB waren für Malans prägende Faktoren

über Generationen hinweg. Edelobst, Gemüse und Blumen wurden von über einem Dutzend Gärtnerfamilien produziert und über die genossenschaftlich geführte Gemüsezentrale vermarktet. Einzelne Güter wurden mit überhohen Mauern umfriedet und mit Schutzdächern gegen Wind und Wetter versehen. Die «Haute Volée» der internationalen Gästeschar wurde mit frischen Produkten aus dem Garten Bündens verwöhnt. Nach der Hochblüte der Gärtnereien, die bis Mitte des letzten Jahrhunderts andauerte, wurden Teile des neuen Dorfes, unter anderem im Kaiser, mit Einzelbauten von

örtlichen Baumeistern erstanden und bebaut. Durch die schrittweise Aufgabe von bedeutenden Gärtnereien sind in neuerer Zeit, zum Beispiel entlang dem Küragässli, Wohnbauten für Neuzuzüger erstellt worden. Der Wunsch nach Mehrfamilienhäusern mit aufgesetzten Attikageschossen und Flachdächern führte zu Anpassungen in der Bauordnung und sind Ausdruck der zum Teil sehr regen Bautätigkeit. Räumlich prägende Gassen und Wingertermauern wurden teilweise aufgebrochen oder abgetragen – die Zufahrten zu den Tiefgaragen der Neubauten verlangen es. Parkplätze sind die neuen Bongerte. Wesentliche Veränderungen sind im Gange, die das Dorfbild von Jahr zu Jahr neu zeichnen.

In der Kenntnis unserer örtlichen Geschichte und Kultur liegt ein grosser Schatz geborgen, der uns hilft, unser Dorf und unseren Lebensraum verantwortungsvoll zu entwickeln.

Auf der Suche nach alten Geschichten und Gegebenheiten wird in der nächsten Ausgabe der Hauszeitung den unzähligen ehemaligen Dorfläden nachgespürt.



Das stattliche Landhaus im Michel mit Garten und Bungert

Portrait

Alessandra Hitz

Livia und Carlo Rainolter

Das Leben ist ein Tanz - Tanz ist das Leben! Auf diese Formel lässt sich das Leben von Alessandra Hitz zwar nicht wirklich reduzieren, aber beinahe. Schon als kleines Kind tanzt sie gerne, das ist noch nichts Aussergewöhnliches. Die Freude daran bleibt über die Teenagerzeit hinaus erhalten, wächst gar zur Leidenschaft, und so sieht Alessandra (beinahe) nur noch ein Ziel vor Augen: Tanz, alleine oder zusammen mit gleichgesinnten angefressenen Bewegungsmenschen.

Alessandra besucht mit sieben Jahren das Getu Malans. Doch die kreative und auch ein wenig wilde Seite des Tanzes lässt sich durch die klar definierten Übungen im Turnen nicht kompensieren. Ein Tanzangebot vor Ort besteht nicht. Also tanzt Alessandra zuhause durchs Zimmer. Und endlich – ein Hoffnungsschimmer am Horizont: Eine Freundin gibt ihr den Tipp fürs Urban Dance. Ein paar Freundinnen unter den Arm gepackt, geht es an den Kurs nach Chur. Jetzt wird es fiebrig – und leidenschaftlich, beinahe so wie in den Tanzfilmen aus Hollywood. Sie und deren Botschaft zeigen Tänzerinnen und Tänzer immer auch als Resultat einer verschworenen, in sich aber offenen und herzlichen Gemeinschaft. Profession und Leidenschaft, Training und Freizeit verschmelzen in der geliebten Tanzfamilie.

Solches darf Lele, wie Alessandra schon sehr früh kurz und klar genannt wird, in der Urban Dance Tanzszene intensiv erleben. Ihre Trainer pushen sie und sie ist ihnen dafür dankbar, denn hin und wieder ist es gut, einen Spiegel vorge-

setzt, eine Aufmunterung oder ein Lob zu bekommen. Überhaupt ist Tanzen in dieser Intensität auch eine Lebensschule. Wo und wie bietet sich sonst die Gelegenheit, seine Emotionen auszudrücken, zu transformieren, sie und sich selber dabei besser kennenzulernen. Leles Familie und ihre Freunde sind für sie die grösste Motivation und Ansporn im aktuellen Lebensabschnitt, andere Tänzer inspirieren sie. Durchs Tanzen schafft Lele, was sonst oft nur selten gelingt, dem trüben Tag ein freundliches Lächeln aufzudrängen.

Tanz - und sonst noch was?

Zum Zeitpunkt des Interviews weilt Lele bereits einige Monate in Berlin. In einem Trainingsprogramm, das als Vorbereitung für eine volle Tanzausbildung dient, lernt sie verschiedene Tanzstile kennen und erweitert so ihr Repertoire. Sie kann sich vorstellen, später neben dem Training in den urbanen Tanzstilen mit Training im Contemporary Dance / zeitgenössischen Tanz zu ergänzen, welchen sie ebenfalls super cool findet.



Meine Wohnorte

Zürich	1999–2001
Hong Kong	2001–2006
Malans	2006–2017
Zürich/Malans	2017–2018
Berlin	2018–2019

Meine Familie

Luzi Hitz
Francesca Liebi
Laura Hitz [Schwester]

Meine Schulorte

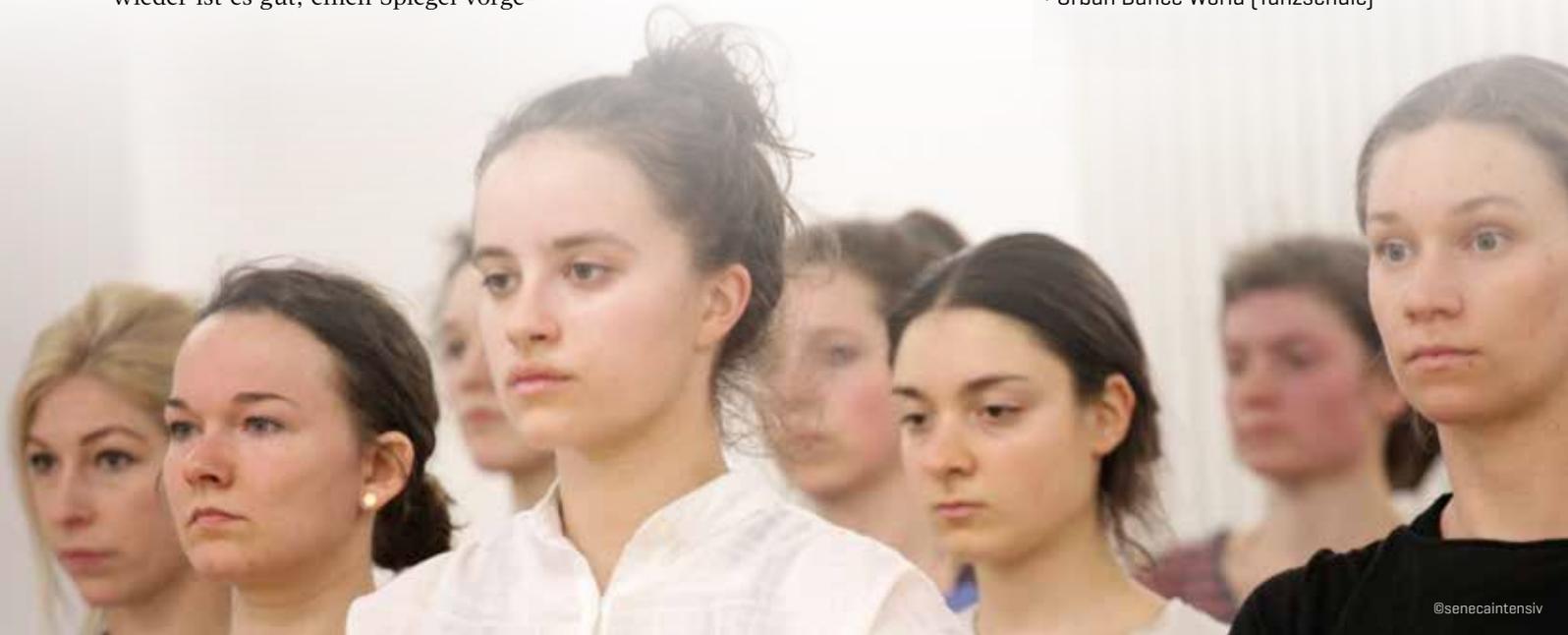
Hongkong [Vorschule/1. Klasse]
Malans Eschergut [2.–6. Klasse]
Schiers EMS [7.–12. Klasse]

Meine Erfahrungen nach der Schule

- 9 Monate Praktikum
Juwelier&Goldschmiede in Zürich
- diverse Jobs & tanzen
- seit November 2018 Tanzprogramm
SLIDE von Seneca Intensiv und Flying Steps Academy

Meine Tanzheimat

- LaFam Crew, St.Gallen [Tanzgruppe]
- Urban Dance World [Tanzschule]



Kennen Sie diese Tanzstile?

Urban Dance

Urbaner Tanz ist ein Überbegriff für alle Tanzstile, die ausserhalb von Institutionen begründet wurden und grösstenteils in der afroamerikanischen Clubszene der 70er & 80er entstanden sind. Die «big five» des Urban Dance sind HipHop, Breakdance, Popping, Locking und House, wobei diese Stile auf verschiedene Musikrichtungen getanzt werden. Wichtige Elemente der urbanen Tanzkultur ist der Freestyle (Improvisation), der Cypher (Gruppe steht im Kreis um einen Tänzer und feuert ihn an) und der Battle (Tanzwettkampf im K.O. System).

Contemporary Dance

Contemporary Dance bzw. zeitgenössischer Tanz ist ein sehr freier Tanzstil, der mehrere Elemente aus Stilen wie Modern, Jazz, Ausdruckstanz und Ballett kombiniert. Oft wird auf dem Boden gearbeitet, was von den Tänzern akrobatisches Können beansprucht und es wird zu jeglicher Art von Musik getanzt. Der Fokus liegt weniger auf dem Zeigen der formalen Technik, sondern auf dem emotionalen und physischen Ausdruck und dem Puls der Zeit.



@senecaintensiv

Beim Blick in die Zukunft blitzt, zumindest tanztechnisch gesehen, nicht nur die Sonne auf. Professionelles Tanzen, so zeigen es Erfahrungen anderer, ist oft ab zirka 40 Jahren kaum mehr möglich. Aber Einspuren auf eine Trainerkarriere könnte den aufkommenden Frust abdämpfen. Doch – nochmals ein Aber – in der Tanzszene ist es schwierig, einen dauerhaften Job zu bekommen. Nichts desto trotz, Lele tanzt weiter, denn es ist nun mal ihre grösste Leidenschaft. Und dann stehen sowieso noch andere Interessen oder alternative Beschäftigungen im Raum, wie zum Beispiel Produktdesign, Eventmanagement oder auch Geisteswissenschaften, womit man ja auch glücklich werden könnte. Die perfekte Kombination allerdings, das wäre eine Anstellung in Tanz- und Bewegungstherapie oder Kulturmanagement mit Fokus auf Tanzprojekte. Zeit, um Erfahrungen und Einsichten zu gewinnen, bleibt noch genügend, einige (Schnupper-) Vorlesungen könnten helfen, den geeigneten und «besten» Weg in die Zukunft zu finden. Zentral bei der Berufswahl sind für Lele jedoch die Freude an der Tätigkeit und die Stimme des Herzens.

Berlin – Malans

Bald geht es wieder zurück nach Malans. Zeit, um das beschauliche Dorf in der Herrschaft Berlin gegenüber zu stellen. Malans und Berlin, will oder kann man diese beiden so unterschiedlichen Orte überhaupt vergleichen? Sie blitzen vorerst einmal nur als zwei Farben auf: Hier Schwarz – dort Weiss. In Berlin ist man sehr frei, geniesst eine unvorstellbare Anonymität. Malans, das kleine Nest – und jeder kennt jeden. Malans bietet jedoch die schönen Vorzüge einer (kleinen) Gemeinschaft, welche man geniessen darf. Hier wartet man mindestens eine halbe Stunde, wenn man einen Bus oder den Zug verpasst, in Berlin drei, im schlimmsten Fall zehn Minuten. Berlin bietet unbegrenzte Möglichkeiten in der Freizeitgestaltung, während man in Graubünden das (weniger unbegrenzte) machen muss, was es eben aktuell so gibt. Malans ist in die Natur eingebettet und sehr sauber, was man von Berlin leider

Das Leben ist ein Tanz – Tanz ist das Leben!



Alessandra beim täglichen Training in Berlin

nicht wirklich sagen kann. Und so weiter und so fort . . .

«Wenn ich an Malans denke, dann denke ich an ein wunderschönes idyllisches Örtchen Erde, welches ich mit vielen schönen Erinnerungen verbinde, an die frische Luft, freundliche Leute und natürlich an die unglaublich schöne Landschaft. Wenn ich jemandem erzähle, wo ich herkomme, sind die meistens so begeistert, dass sie mich unbedingt besuchen kommen möchten und die Weinberge sehen und am liebsten sogar selbst 'mitwimmla' wollen.» Fazit: Beide Orte haben ihre Vor- und Nachteile, aber am schönsten wäre es natürlich, wenn man beides haben könnte.

Auf die Frage, wie denn Malans auch für die Jugend attraktiver werden könnte, meint Lele, dass ein «Nice to have» definitiv ein schönes und gemütliches Café, zum Beispiel auf oder am Dorfplatz wäre, super auch ein kleines Kulturzentrum für den kreativen Austausch. Und in ihrem Fall würde sich



Lele sehr über einen Tanzraum freuen. Und generell wäre es eine gute Idee, den ÖV günstiger zu machen, Sport- und Musikangebote finanziell zu unterstützen und für mehr Akzeptanz von Andersartigen und -denkenden zu sorgen. Im Bewusstsein dessen, dass gerade Letzteres schwierig umzusetzen ist, könnte man dies über die Bildung langsam in die Köpfe der Jungen «einfließen lassen» und somit auf eine eher langfristige Veränderung hoffen.

Jugendzeit – Zeit der Träume

Auf die Zeit ihrer Konfirmation zurückblickend, denkt Lele, dass sie damals den Wunsch hatte, ihr eigenes Leben leben zu wollen. So, wie sie es sich ausgemalt hatte, nicht wie man es von ihr hätte verlangen können. Und natürlich wünschte sie sich einen alten VW Bus, mit dem sie coole Roadtrips erleben wollte. Jetzt lebt sie ihr Leben tatsächlich und mehrheitlich so, wie sie es gerne will und wollte. Einiges liess sich also bereits verwirklichen. Das mit dem VW Bus muss leider noch etwas warten, denn, und sie mag dazu lachen, der Führerschein ist noch zu machen und das könnte noch eine Weile dauern.

Lele meint, sie unterscheide sich nicht allzu sehr von anderen Jugendlichen, habe nicht so viele Dinge gemacht, welche andere nicht auch erlebt hätten. Die zwei Tanz WM in Glasgow, an denen sie aktiv dabei sein durfte, waren dann aber doch etwas Besonderes, cool und aussergewöhnlich. Aber auch die Organisation zusammen mit ihren Freunden von Tanz Battles in der Werkstatt in Chur und der Ausstellung «TAUFRISCH» zum Thema «werden, sein, vergehen»,

wohl auch die fünf Jahre in Hongkong. Sie hofft, dass die Zukunft noch «Einiiges» bringen werde und will sich dabei natürlich selber aktiv einbringen. Als geselliger Mensch, der gerne redet, sollte dies eigentlich kein Problem sein.

Vorerst aber geniesst Lele die letzten Wochen in Berlin, um anfangs April wieder zurück nach Malans zu ziehen, zu ihrer Familie. Das Training mit ihrer Tanzgruppe LaFam wird wieder hochgefahren. Einiges gilt es nachzuholen, denn die Truppe bereitet sich bereits intensiv auf die kommenden Tanzwettbewerbe und Auftritte vor. Moves aus Berlin will sie mit- und einbringen. Wird man Berlin in den Beinen der Tanzgruppe spüren? Und natürlich werden ihre Freunde wieder mit Lele rechnen dürfen, und ebenso sehr freut Lele sich auf ihre Freunde.



Die «La Fam Crew» mit Alessandra Hitz schaffte es am Finale der Streetdance-Weltmeisterschaften im schottischen Glasgow unter die Top 10

Evangelische Kirchgemeinde

Miese Pfarrer

Rüdiger Döls

Das Wort Jesu vom Splitter und vom Balken ist Allgemeingut: «Warum siehst du den Splitter im Auge deines Nächsten, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?»

Die Umsetzung ist alles andere als Allgemeingut. Schlecht über andere sprechen, das können erstaunlich viele Menschen gut. Vorher einen Moment innehalten, sich «an die eigene Nase fassen», erst mal bei sich selbst schauen, das ist offenbar gar nicht so einfach.

Vor kurzem fand ich in meinem persönlichen Archiv einen Text, der das Wort Jesu vom Splitter und vom Balken gut illustriert. Vor Jahren gespeichert, habe ich vergessen, den Verfasser zu notieren. Lesenswert ist der Text mit dem schönen Titel «Miese Pfarrer» aber allemal:

Es gibt Berufe, die ich nie ausüben wollte: Pfarrer, Wirtin und Psychotherapeut zum Beispiel. Das ganze Leid der Welt prasselt auf sie nieder, aber das Wehklagen müssen sie sich verklemmen wie ein Clown sich das Weinen. Clowns haben lustig zu sein, und Pfarrerinnen und Pfarrer bedürfnislos und konstruktiv. Punkt. Die dürfen auch keine Fehler machen, sonst sagen die Leute nicht nur: «Aha, die sind auch nicht besser als andere.» sondern: «Aha, die sind noch schlechter als andere Leute.»

Pfarrer Wilhelm Strübin war auch nicht besser. 1795 ist er gestorben, und von ihm hiess es: «Weil ohne geistige Befähigung, sei in seinen Vorträgen keine Ordnung, Erbauung daraus keine zu schöpfen; er versäume Wochenpredigten und Betstunden. Es werde manchmal zum Gottesdienst geläutet, ohne dass der Pfarrer erscheine. Er sei abergläubisch und fluche und schwöre wie ein Heide.» Und, und, und . . .

Selbstverständlich nahmen sich die Kirchensvisitatoren den Pfarrer zur Brust. Er zeigte sich geständig: «Dass er fluche und schwöre, stelle er nicht in Abrede, der Zorn übernehme ihn eben manchmal; und dass nur wenig Kirchenzucht unter den jungen Leuten herrsche und die Trunkenheit gar sehr überhandnehme, wisse er leider; aber in anderen Gemeinden stehe es auch nicht besser; seine Predigten setze er zwar nicht alle selbst auf, aber er lese alte Predigtbücher, um Material daraus zu sammeln.» Und, und, und . . .

Und die Moral von der Geschichte? Die guten alten Zeiten sind oft weniger gut, als man meint. Aber dafür sind die meisten unserer Pfarrerinnen und Pfarrer besser, als man meint. Und wenn sie es nicht sind, so sind sie einfach nicht besser und auch nicht schlechter als Sie oder ich oder Pfarrer Strübin. Sie sind einfach Menschen. Und das ist gut so.

Gottesdienste und Konzert

Der ökumenische Auffahrtsgottesdienst, 30. Mai, 10 Uhr, wird gemeinsam mit den Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden Igis-Landquart am Buchwald gefeiert. Für die Musik sind Mitglieder der Musikgesellschaft Malans besorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt; Info-Telefon bei unsicherem Wetter: 079 825 02 73.

Am Pfingstsonntag, 8. Juni 2019, 17 Uhr, spielen Malans streicht & Freunde ein Fiddlekonzert in der Kirche Malans. Kinder aus Malans, Wetzikon und Zürich spielen u. a. Werke von Bach, Mozart und Brahms. Die Leitung liegt bei Christine Huysen und Ilona Naumova.

An Pfingsten, 9. Juni, 10 Uhr, feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Helke Döls in der Kirche. Lucretia Bärtsch (Orgel) und Christine Huysen mit einer Streichergruppe sind für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zuständig.

Am Sonntag, 16. Juni, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Taferner am Brunnen neben dem Hartmannhaus [Löwengasse]. Alle sind herzlich eingeladen! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Info-Telefon bei unsicherem Wetter: 079 825 02 73.



Evangelische Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung



11. März 2019:
Die Präsidentinnen und der Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Malans seit 2004 – von links: Dr. Susanne Haury von Siebenthal (Präsidentin), Giacomin Caviezel (Präsident 2004-2015) und Erika Fankhauser (Präsidentin 2015-2019).



17. März 2019:
Verabschiedung von Erika Fankhauser als Präsidentin der Kirchgemeinde Malans

Kirchgemeindevorstand

Eine gut besuchte Kirchgemeindeversammlung hat am Montag, 11. März, einstimmig Dr. Susanne Haury von Siebenthal zur neuen Kirchgemeindepräsidentin gewählt. Erika Fankhauser, die seit 2015 den Vorstand präsidierte, hat demissioniert und wurde am Sonntag, 17. März, im Gottesdienst verabschiedet.

Einige Ergebnisse der Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchgemeindeversammlung

- bestätigt einstimmig das Vorstandsmitglied Dieter Huysen in seinem Amt.
- wählt Susanne Haury von Siebenthal als Mitglied des Kolloquiums Herrschaft / Fünf Dörfer (Demission Erika Fankhauser).
- revidiert die Kirchgemeindeordnung in zwei Punkten:
 - Art. 8: Neu erfolgt eine schriftliche Einladung zur Kirchgemeinde- bzw. Budgetversammlung nur noch, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird. Diese Änderung reduziert die Kosten für die Einladungen zu den Versammlungen deutlich und ist durch die Einsparung von Papier ökologisch sinnvoll. Wer eine schriftliche Einladung zu den Versammlungen wünscht, teilt dies einmalig dem Pfarramt mit und erhält in der Folge zu allen Versammlungen wie anhin die Einladung per Post.
 - Art 14 Ziff. 12: Neu kann der Kirchgemeindevorstand Beschlüsse über einmalige finanzielle Aufwendungen bis CHF 10 000.– tätigen (bisher: CHF 5 000.–).

Die Kirchgemeindeordnung in der aktuellen Fassung finden Sie auf der Website der Kirchgemeinde. Sie können diese auch in Papierform beim Pfarramt anfordern.

Termin Budgetversammlung

Der Kirchgemeindevorstand hat den Termin der diesjährigen Budgetversammlung auf Sonntag, 17. November 2019, 11 Uhr, festgelegt.

Katholische Kirchgemeinde

Neue Geschäftsführerin

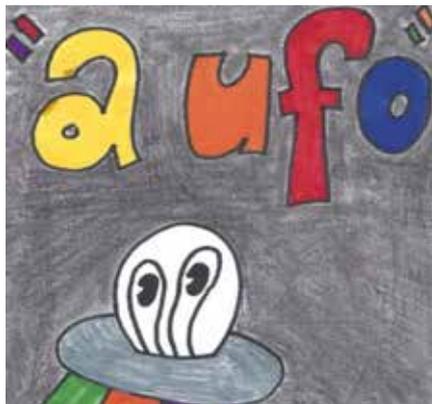
Christina Brunschweiler

«**Aunque no lo veamos,
el sol siempre está**»
(Auch wenn wir sie nicht sehen –
die Sonne ist immer da)

Dieses Lebensmotto begleitet mich seit jeher! Als Auslandschweizerin in der Grossstadt Buenos Aires aufgewachsen, verheiratet und Mutter dreier erwachsener Kinder, geniesse ich es sehr, nun in einer dörflichen Umgebung zu leben. Obwohl nicht gerade eine Sportkanone, bin ich am liebsten an der frischen Luft und bereise unsere schöne Schweiz und die umliegenden Länder, oft auf dem Töff – allerdings «nur» als

Beifahrerin. Velofahren, Backen, Lesen und Singen sind meine Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit. Die schönsten Momente für mich sind jene, die ich mit meinem Mann, meiner Familie und meinen Freunden verbringen darf. Auch bei der Arbeit ist mir der Kontakt mit anderen Menschen sehr wichtig, und so freue ich mich auf die neuen, vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei St. Fidelis, auf viele Begegnungen und werde versuchen, eine wertvolle Unterstützung für die Gemeindeglieder zu sein.

Foto: Neue Geschäftsführerin
Christina Brunschweiler



Katholische Kirchgemeinde

Auffahrtslager Jubla GR

Nadine Brändli

«a Ufo» ist das diesjährige Thema des Auffahrtslagers der Jubla Graubünden. Die Scharen Landquart, Chur und Domat/Ems haben in Wartau ein Ufo gefunden, welches die Jublaner vom 30. Mai bis zum 2. Juni erforschen müssen. Das Leitungsteam hofft, dass möglichst viele Jublaner dabei sind.

Agenda

Erstkommunionfeier

Seit Beginn des Schuljahres werden die Kinder der 3. Primarklasse auf die Erstkommunion vorbereitet. Unter dem Thema «Jesus unser Fels – auf ihn bauen wir» werden 26 Kinder aus Igis, Landquart, Malans, Jenins, Fläsch und Maienfeld am Sonntag, 19. Mai, die erste heilige Kommunion empfangen. Aus Malans sind es: Niccolo Gantenbein, Nico Bernet und Anina Schweizer.

Firmung

Ende April gehen die Firmlinge der Pfarrei St. Fidelis Landquart auf die diesjährige

Reise nach Assisi. Die Firmfeier findet am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, mit Bischofsvikar Christoph Casetti in der Pfarrkirche Landquart statt. Da dieses Jahr nur 19 Jugendliche gefirmt werden, findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr für alle statt. Von Malans werden gefirmt: Miriam Blöchliger und Thimo Hermle.

Pfarrei Kinder-Lager

Bist du abenteuerlustig, hilfst gerne beim Feuer machen und Kochen mit, du liebst die Natur und kannst auch einmal ohne dein Handy auskommen? Dann sind unsere August-Ferientage im Naturfreun-

dehaus Jägeri oberhalb Mastrils genau das Richtige für dich! Diese finden für die Knaben vom 5. bis 7. August und für die Mädchen vom 7. bis 9. August statt. Teilnehmen können Kinder der 1. bis 6. Primarstufe. Durch diese Tage begleitet uns zudem ein biblisches Thema. Haben wir dich neugierig gemacht? Dann reserviere dir diese Zeit, es wird bestimmt spannend. Weitere Informationen im nächsten Pfarreiblatt und bei Beatrice Emery, Telefon 078 62 88 799. Wir freuen uns jetzt schon auf dich!

Schule & Kindergarten

Bewerbungstraining in der 2. Real- und Sekundarklasse



Markus Dieth

Diesen Monat findet wiederum ein Bewerbungstraining mit der zweiten Real- und Sekundarklasse statt. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler eine realitätsnahe Übungssituation, die zusätzlich auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Die Spezialveranstaltung wird parallel zum Unterricht von Fachpersonen aus der Wirtschaft durchgeführt, die sich mit Bewerbungsprozessen auskennen. Basierend auf den individuellen Bewerbungsunterlagen führen sie mit jeder Schülerin und jedem Schüler ein 50-minütiges Einzelgespräch mit anschliessendem Feedback.

Für Jugendliche ist der Übertritt ins Erwerbsleben eine besonders grosse Herausforderung: der Schritt aus dem ver-

trauten Schulumfeld in die unbekanntere und fordernde Berufswelt ist häufig mit Unsicherheit und teilweise mit Enttäuschungen verbunden. Obwohl sich die Malanser Oberstufenlehrpersonen engagiert für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen, fehlen ihnen oftmals die Ressourcen. Zudem sieht der Lehrplan für das Fach «Berufliche Orientierung» nur eine Wochestunde vor. Dies reicht nicht aus, wenn die Anforderungen des Lehrstellenmarkts miteinbezogen, Bewerbungsdossiers geprüft und Bewerbungsgespräche geübt werden sollen. Genau hier setzt das unentgeltliche Bewerbungstraining der Pro Juventute an: als Unterstützung im Übergang 1 auf dem Weg zur Lehrstelle.

Damit erfüllt die Schule Malans auch in diesem Bereich ein Gebot des Lehrplans 21: Die Schülerinnen und Schüler können sich und ihre Kompetenzen sowohl mit formal korrekten Bewerbungsunterlagen als auch im persönlichen Kontakt überzeugend präsentieren.




Esszimmer fürs Familienfest zu klein?
Wir vermieten diesen Raum samt Küche und mehr

FAMILIEN LIESCH • Weingut Treib • 7208 Malans
www.liesch-weine.ch • info@liesch-weine.ch



**Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer**

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Vereine

Älplibahn Malans: Exkursionen, Events und Wanderungen bis Juni 2019



Informationen auf www.aelplibahn.ch.
Alle Fahrten und Exkursionen reservieren: Telefon 081 322 47 64

**Saisonstart:
Samstag, 11. Mai 2019**

Am Samstag, 11. Mai 2019, startet die Älplibahn in die neue Saison. Im Jahresprogramm finden sich wieder spannende Veranstaltungen für Lernbegierige, Gesellige und Wanderlustige. Wie immer gilt: Die Älplibahn fährt alle ins Hoch, zum Wandern, Entdecken und zum «Höckla» im Beizli.

Neu: Zwei Bergvogel-Exkursionen
Dienstag, 14. Mai und
Freitag, 17. Mai 2019

Frühmorgens führt uns Christoph Meier vom Bergbeizli aus ins Reich der Bergvögel und gefiederten Besucher. Wir dürfen gespannt sein, was da alles singt, balzt und brütet. Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, warme Kleider.
Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr (Treffpunkt 6.45 Uhr auf dem Älpli), talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen, CHF 18 (Hin- und Rückfahrt).

Sudoku-Workshop
Donnerstag, 23. Mai 2019

Elvira Zogg lädt zum leichten Gehirnjogging ein und vermittelt die Grundregeln des Sudoku. Der gut zweistündige Workshop – bei kühler Witterung im Beizli, sonst auf der Terrasse – richtet sich an Einsteiger und alle, welche die neun Zahlen noch besser auf ihre Plätze verweisen wollen. Danach übt man mit Freude selbst und geniesst die grossen und kleinen Fortschritte.
Bergfahrten um 13.00, 13.15 und 13.30 Uhr, talwärts ab 16.30 Uhr. max. 24 Personen, CHF 25 (Hin- und Rückfahrt, Kaffee und Kuchen).

Wildkräuter-Exkursion
Donnerstag, 13. Juni 2019

Die Kraft der Kräuter ist sagen-, nahr- und schmackhaft! Yvonne Bollinger teilt ihr riesiges Wissen, so manche Geschichte und ein paar leckere Rezepte mit Wildkräutern vom Älpli. Nach der Sammel-Exkursion geht's ans Zubereiten und gemeinsame Geniessen. Das Älpli einmal mehr als Schlaraffenland erlebt! Mitnehmen: Sammelkorb.
Bergwärts ab 8.00 Uhr, talwärts ab 15.00 Uhr, max. 24 Personen, CHF 35 (Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, ohne Getränke).

Abendliches Familien-Abenteuer
Freitag, 14. Juni 2019

Mit Wanderleiter Werner Forrer und einer weiteren Begleitperson geht's vom Älpli aus wanderig-gwunderig auf Schatzsuche. Etwa zwei Stunden wandern, planschen, Würste braten, den Sonnenuntergang erleben, spielen und staunen und beim Einnachten ins Lichtermeer im Tal fahren.
Bergwärts ab 17.30 Uhr, talwärts ab ca. 22.00 Uhr, max. 22 Personen (und 2 Begleitpersonen). CHF 28 (Kinder ab 6 Jahren CHF 23) für Hin- und Rückfahrt, Wurst, Brot und Tee am Lagerfeuer.



denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch




A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmaurer

7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Natel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten
Renovationen**

Vereine

Burgenverein Malans: Einladung zu öffentlichem Vortrag



Der Burgenverein lädt alle interessierten Malanser und Gäste ein zum **öffentlichen Vortrag von Martin Liesch** über seine Tätigkeit in Nepal unter dem Titel «**Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Nepal mit Unterstützung von SWISSCONTACT**».

Dienstag 30. April 2019, 20.00 Uhr, in der Ratsstube

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Für den Vorstand BvM, Lieni Wegelin

Vereine

Sportlich durch die kalten Tage – ein Blick zurück mit dem DTV

Daniela Good

Im Februar starteten wir mit einer schweisstreibenden TRX Lektion mit Katja Gort. Wirksam war die Lektion, denn ein Muskelkater begleitete die eine oder andere Turnerin über diesen Tag hinaus. Bis zu den Sommerferien werden wir das Training einmal pro Monat wiederholen und damit an unserer Bikinifigur arbeiten.

Zum Abschied von Claudia und Simona aus dem Vorstand veranstalteten wir eine Potluck Party bei Kornelia Liesch im Treib. Die mitgebrachten Speisen waren extrem lecker, so dass wir anschliessend zufrieden und mit vollen Bäuchen nach Hause zurück kehrten.

Eine Woche darauf erhielten wir eine Lektion Tae Bo mit Axel Wolf. Wenn einer es schafft, die Frauen des DTVs auf Trab zu halten, dann er!



Am 16. Februar fand der erste Spieltag des GRTV in Malans statt. Die jungen Turner und Turnerinnen erlebten einen Wettkampf mit dem Grundspiel, die grösseren spielten Smolball. Der abwechslungsreiche und spannende Spieltag wurde von Sabrina Liesch organisiert.

Neben den speziellen Anlässen erleben wir verschiedenste Spielstunden, wo der Spass im Vordergrund stand. Wir duellierten uns im Badminton, spielten Völki und auch Unihockey und Fussball standen auf dem Programm.

Im März erlebten wir eine erste Volleyballstunde mit Brien Donnellon. Im Juni werden wir mit einer Volleyballgruppe am eidgenössischen Turnfest mitmachen, weshalb wir uns jetzt intensiv darauf vorbereiten.

Einen schönen Arbeitseinsatz durften wir an der Hausmesse der Gartehag AG in Malans leisten. Mit leckeren Kuchen und Torten sowie diversen Speisen versorgten wir die Gäste und Mitarbeiter an diesem Fest.

Hast auch du Lust, bei uns mitzumachen? Dann besuche uns doch in der Turnhalle im Eschergut. Wir turnen jeweils am Mittwochabend zwischen 20.00 und 21.30 Uhr.

Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage www.dtvmalans.ch.

Vereine

TV News Frühling bis Sommer

Jolanda Kunz

Skiweekend

Als Skifahrer, Schlittler oder als Winterwanderer verbrachten Mitglieder des Turnvereins Malans das diesjährige Skiweekend in Savognin. Übernachtet wurde in einem Lagerhaus, nicht weit von den Pisten entfernt, wo wir nach einem ersten, eher grauen Schneesporthtag einen gemütlichen und schönen Abend verbringen durften. Das spontan zusammengesetzte Küchenteam verwöhnte uns hungrige Turner mit einem feinen Fondue. Nach einem lustigen Abend mit Spass und Gesang und einer ruhigen Nacht nahmen wir am nächsten Morgen bei mässigem Wetter den zweiten Tag in Angriff.



Skiturnfahrt Langwies – Skihaus Casanna – Mattjisch Horn – Fideriser Heuberg – Jenaz

Die diesjährige Skiturnfahrt führte uns von Langwies ins Fondei. Die Sonne schien durch die Wolken angenehm abgeschwächt. So wurde es uns nicht zu warm, bei der Anstrengung im schönen Schnee. Rechtzeitig zum Zvieri erreichten wir das Skihaus Casanna. Nach einer kleinen Erfrischung gab es die übliche, aber wichtige LVS-Übung, verbunden mit Tech-Talk über die verschiedenen Geräte und deren Entwicklung. Das mehrgängige Abendessen schmeckte vorzüglich. Wer danach noch hungrig war, hatte wohl vorher

etwas falsch gemacht. Anschliessend hockten wir gemütlich beisammen, jasteten und sprachen über dies und das.

Kurz vor Sieben war Tagwache und die Aussicht aus dem Fenster versprach einen prächtigen Tag. Wie von unserem Tourenleiter Fredi Stocker vorgesehen, marschierten wir um 8 Uhr los. Wie am Vortag fanden wir ein gutes Tempo, so dass wir praktisch alle zusammen 1 3/4 Stunden später den Gipfel des Mattjisch Horns erreichten. Die Aussicht war wie immer genial. Die Zuordnung der richtigen Namen zu den Gipfeln war nicht immer einstimmig. Nun genossen wir bei guten Verhältnissen die Abfahrt in die Fideriser Heuberge. Rauf auf die Sonnenterrasse und rein mit einer feinen Erfrischung! Das Mittagessen gab es aus dem Rucksack in der Nähe der Bergstation des Hintereggliftes. Im Gegensatz zur Tour vor sechs Jahren war es auf Grund der Lawinensituation nicht möglich, über den Grat zum Glattwang zu gelan-

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30

E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

clavadetscher malans  BIOSUISSE

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- Knoblauch

Der Laden an der Oberdorfgrasse 17 ist samstags 10–12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch



Kantonaler Vereinsturntag 2019 in Malans

Schaukelringe, Boden, Barren, Athletik, Aerobic und noch vieles mehr wird am Kantonalen Vereinsturntag in Malans gezeigt.

Der Wettkampf startet am Samstag, den **18. Mai 2019** um **09:00** Uhr in der **Turnhalle Eschergut Malans**.



Ausserdem wird neben den zahlreichen Auftritten eine reichhaltige Festwirtschaft geboten.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer am Vereinsturntag, die uns unterstützen und die spektakulären Darbietungen geniessen.

gen. Deshalb «umfahren» wir ihn und ab dem Obersäss der Alp Nova begann die Talabfahrt nach Jenaz. Zu unserem Erstaunen fanden wir super Pulververhältnisse vor. Die Abfahrt war ein wahrer Genuss. Die letzten 200 Höhenmeter hatten es dann aber in sich. Nicht nur waren wir nicht die Ersten, welche hier durchfuhren, sondern die Sonne hatte dem Schnee zugesetzt, sprich er war nass und schwer. Aber auch das schafften wir und «just in time» erreichten wir den Bahnhof Jenaz, wo wir den Zug nach Malans bestiegen. Dort kamen wir dann endgültig im Frühling an.

Ohne Training kommt nichts . . .

Damit wir die Wettkämpfe gut vorbereitet antreten können, wurde auch dieses Jahr ein Trainingsweekend geplant. Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. März waren wir in Gais, AR und studierten unser Programm für die Gerätekombination sowie für das Ringprogramm ein.

Ab an die Wettkämpfe

An den Wettkämpfen wollen wir wie immer unser Bestes geben. Los geht es am 11. Mai traditionsgemäss in Schaffhausen, wo wir am Munotcup zeigen werden, was wir alles können und ob sich das Training positiv auf unsere Be-

wertungen ausgewirkt hat. Dieses Jahr werden wir wieder einen Anlass selbst organisieren und freuen uns darauf, eine Woche später vor heimischem Publikum zu turnen. Am 18. Mai findet nämlich der Kantonale Vereinsturntag in Malans statt. Gleich eine Woche später, am 26. Mai, werden wir am Herrschäftler in Maienfeld turnen und freuen uns auch dort über viele bekannte Gesichter.

Das Highlight und gleichzeitig auch den Saisonabschluss bildet das Eidgenössische Turnfest in Aarau vom 20. bis 23. Juni 2019. Wir freuen uns über ein zahlreiches Publikum und grossartige Fans!

		<p>Ihre Vision. Um alles andere kümmern wir uns.</p>
<p>Architektur Erwin Walker Tel. 081 322 66 10 Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch</p>		

Dies & Das

«Stiftung am Rhein» – ein umfassendes Angebot für Alter und Pflege



Der Stiftungsrat (von links nach rechts): Beat Hunger, Malans; Elly Süsstrunk, Fläsch; Dr. med. Norbert Sieber, Jenins; Dr. iur. Corsin Blumenthal, Maienfeld (Präsident); Monika Walther, Landquart; Norbert Mittner, Landquart (Vizepräsident).

Die Stiftungen Alterszentrum Bündner Herrschaft (Trägerschaft des Pflegezentrums Senesca) und Alters- und Pflegeheim Neugut (Trägerschaft des Zentrums für Betagte und Kinder Neugut) fusionierten per 1. Januar 2019 zur Stiftung am Rhein. Deren Pflegezentren wurden nach einer dreijährigen erfolgreichen Umstrukturierung auch einer Fusion zugeführt. Die Stiftung am Rhein positioniert sich mit seinen zwei Standorten als starker und zuverlässiger Partner in der Pflege und Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen aus Graubünden und insbesondere der Region Landquart.

Per Ende 2018 durften folgende Personen für ihre langjährigen Dienste geehrt und aus den «alten» Stiftungsräten verabschiedet werden: Rosmary Gmür und Christian Möhr, Maienfeld sowie Hans Wolf, Untervaz. Bereits 2016 wurde Martin Liesch, Malans aus dem Stiftungsrat Neugut, gebührend geehrt, entlassen. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus Urs Hardegger, Gesamtleiter und Leitung Bereich Dienste, Norina Voneschen, Leitung Pflege und Betreuung, Claudio Colocci, Leitung Pension, Rosmarie Holzknecht, Leitung Kindertagesstätte.

Die Bündner Regierung sieht die Bildung von regionalen Gesundheitsversorgungsregionen vor. Dieser Schritt ist aus Sicht der Regierung notwendig, um auch in Zukunft allen Regionen ein funktionierendes und wirtschaftlich tragbares Gesundheitsversorgungssystem anbieten zu können. Die entsprechenden Dienstleistungen, insbesondere für die stationäre und ambulante Pflege und Betreuung, sollen «aus einer Hand» angeboten werden. Am Standort Neugut, als geografisches Zentrum der Region Landquart, soll das Pflege- und Beratungszentrum

Buchen Sie eine Pause

HAAR

monies

COIFFEURLADE

081 322 01 23
079 846 45 35

Monika Rossel
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans

Natur Haar Leben

ilnet Tel. +41 81 926 27 28
www.ilnet.ch

MYSPORTS!
ALLE EISHOCKEYSPIELE
LIVE UND EXKLUSIV!
Jetzt wechseln!

DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.

Unter dem Dach der Stiftung am Rhein
laufen folgende Betriebe:

Neugut Landquart

HAUS DER GENERATIONEN
mit Kindertagesstätte

Hospiz Graubünden

ACHTSAM BEGLEITET

Senesca Maienfeld

UMFASSENDE PFLEGE

für die stationäre und ambulante Pflege und Betreuung der Subregion Landquart aufgebaut werden. Dies beabsichtigen der Stiftungsrat der Stiftung am Rhein sowie die beiden Vorstände der Spitex-Vereine Bündner Herrschaft und Fünf Dörfer. Im Hinblick auf dieses Ziel ist die Fusion der beiden Spitexvereine per 1. Januar 2020 zur Spitex Region Landquart in Vorbereitung.

Energiestadt Malans

Geschirrspüler contra Handabwasch

Moderne Geschirrspülmaschinen sind bezüglich des Strom- und Wasserverbrauches so sparsam, dass eine Handwäsche nicht mehr als Umwelt schonender bezeichnet werden kann. Auch ein Vorspülen des schmutzigen Geschirrs ist nicht mehr notwendig. Die vielfältige Auswahl an Waschprogrammen bietet für jede Art von Waschgut eine optimale Reinigung. Selbst stärkere Verunreinigungen werden schonend beseitigt und schonend ist dabei selbst der Einsatz von Energie und Wasser.



Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

**TREPPEN
MEISTER®**

blanchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original 

7302 Landquart GR
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG
Tel. 071 260 25 78

bianchi-treppen.ch

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten



SIND SIE INFEKTANFÄLLIG?

Gezielte natürliche Stärkung des Immunsystems und der betroffenen Organe (Atmungsorgane, Blase, etc.) kann helfen – ich berate Sie gerne

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerliggesund.ch

sportl. Wettkampf	▼	so lange, so weit	Konzentrat einer best. Säure	Ankerplatz vor dem Hafen	▼	Teil des Fußes	▼	Äußeres des Apfels	Abscheu empfinden	bayer., österr.: Brötchen	▼	italienisch: Liebe	Auto-fahrgestell	▼	Sänger (dunkle Knabenstimme)	dänische Nordseeinsel	festgesetzter Zeitpunkt
der Vogelbeerbaum	▶				○4					amerik. Fliegerin (Amelia) † 1937	▶						
ägypt. Pyramidenstadt	▶					großes Meeressäugertier		Frisiergerät					Lilien-gewächs, Heil-pflanze	▶			○6
▶					Handels-gut					ugs.: Unge-heuer	▶						
Verkaufs-aus-stellung		Ziel, das nie erreicht wird			○5			inhalts-los					Speicher-baustein (PC, Abk.)	▶			
▶					Flachs		○10			amerik. Film-komiker (Jerry)	▶				Sehorgan		
Bitte um Antwort		Abk.: abrechnen															
lufför-miger Stoff	▶														Vorname des Komikers Laurel †	Republik in West-afrika	Schmelz-gemenge
Abk.: Anti-blockier-system	▶				○8										Abk.: ge-genenen-falls		
▶																○12	
franz.: sein		Folge, Serie													kreuz und ...	ein Medi-kament	
▶																	
Baumsekret	▼	künstle-rischer Frauen-beruf				kurzer Gottes-dienst									engl.: essen		
Kurzform von Maria	▶														englische Bier-sorte		○2
Vorfahr	▶														geistige Vor-stellung	kurz für CD oder DVD	Ausgang (engl.)
Leuchtdiode (engl. Abk.)	▶																
kroat. Adria-insel		Apostel des Nordens † 865														Fluss zur Oise	Mix-getränk (engl.)
▶	○7			Schild des Zeus und der Athene		betagt	antike Stadt in Persien		Staat in Süd-amerika	Abk.: Bahnhof	die Haut der Sonne aussetzen		Kurzform von Assistent				
Zusammenfassung	▶																
▶						auf abge-winkelten Beinen verharren	scherz-haft: Fest-essen								un-richtig		sich täuschen
poetisch: un-be-ständig	▼	Teil des Fahr-rades	zeitlich abstim-men (engl.)		runder Griff						○1	Haupt-stadt Italiens (Ldsspr.)	männl. Kose-name				
ärztlich Behan-delter	▶							spani-scher Ausruf		Wasser-sportler							
griech. Göttin						Ver-kehrsmittel (Kurz-w.)	Ton-halle, Konzerthaus						Kfz-Z. Niederlande	Zeichen für Natrium		Zeichen für Ger-manium	
west-afrik. Staat		ital. Tonsilbe			Hunde-name Kurzform: Rotes Kreuz		○9			Rost-schutz-farbe							
▶							genetisch festgelegte Fähig-keiten			○11							
Seitenbestimmung																	

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch

Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 7208 Malans
Tel. 081 522 12 67 Fax 081 550 81 38

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Rosenstraus aus Malanser Rosen von Schaniel Gartenbau Floristik AG verlost.

Lösungswort einsenden bis 10. Juni an:
Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser,
Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 2.2019»
oder per Mail an giulia.buesser@malans.ch

Dies & Das

GeniÖl – frische Öle von den EMS-Jungunternehmern

Elena Weidkuhn

GeniÖl nennt sich das Miniunternehmen, welches auf der Basis der Maturaarbeit von sechs Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Mittelschule Schiers aufgebaut wurde. Sie gründeten ihre Firma im Rahmen des Programms der Yes-Company, der Young Enterprise Switzerland. Die Malanserin Elena Weidkuhn und ihr Team, welchem auch Michelle Bebi, Timon Kohler, Felix Müller, Andras Viranyi und Seline Würth angehören, haben spezielle, unterschiedlich aromatisierte Speiseöle aus hochwertigem Oliven- respektive Rapsöl kreiert und vermarkten diese erfolgreich.

Das GeniÖl-Team v. l. Timon Kohler, Seline Würth, Andras Viranyi, Elena Weidkuhn, Felix Müller und Michelle Bebi



Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08

E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch

Anfangs des Schuljahres 2018/2019 erhielten die Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht den Auftrag, ein Produkt zu kreieren, welches sie während der Dauer eines Jahres entwickeln und anschliessend vermarkten sollen. Viele Ideen wurden diskutiert und analysiert. Das aromatisierte Speiseöl wurde schliesslich als Favorit auserkoren und wird seit letztem Herbst produziert. In Handarbeit aromatisieren die sechs JungunternehmerInnen griechisches Olivenöl und Schweizer Rapsöl. Sie setzen dabei auf starke Aromen ohne Zusatzstoffe. Aufbauend auf den beiden

Basisölen entstand eine Produktpalette mit den Aromen Chili, Knoblauch und Basilikum. Darüber hinaus ergänzen saisonale Aromen das Sortiment, so etwa Zitrone und Orange sowie aktuelle Frühlingsaromen. Die naturbelassenen, frischen Aromaöle bringen einen einzigartigen Geschmack auf den Teller und verfeinern verschiedenste Gerichte. Die Öle sind in 100ml und in 250ml Flaschen von CHF 10.50 bis CHF 18.00 erhältlich.

Die jungen Unternehmer durften seit Dezember mehrere Erfolge feiern. Sie waren auf verschiedenen Weihnachtsmärkten anzutreffen, wo sie wichtige Erfahrungen sammeln und ihre Produkte gut verkaufen konnten. Im Engadin tischte das Hotel Arturo in Celerina das beliebte Olivenöl mit Basilikum auf. Bereits haben Restaurantgäste nachgefragt und ihrerseits bei GeniÖl bestellt. An der ersten Handelsmesse von Yes, anfangs März im Pizolcenter in Mels, konnten die EMS-Absolventen ihren Stand den Juroren präsentieren und bekamen eine sehr positive Rückmeldung. Dank der guten Präsentation ihrer Firma zogen sie in die Top 50 der Schweizer Miniunternehmen ein und waren somit anfangs April mit ihrem GeniÖl-Stand an der nationalen Messe im Zürcher Hauptbahnhof präsent.

Die GeniÖl-Flaschen passen in jedes Osternest



Sie haben Interesse an GeniÖl? Nehmen Sie über die folgenden Email Adressen Kontakt mit uns auf: geniol.yes@gmail.com oder elena.weidkuhn@bluewin.ch Die Malanser Bestellungen wird Elena Weidkuhn persönlich ausliefern.

**Wir vergessen
Vermessen
Wie wir sind
Dass alles nur Gnade
Das Glück
Das uns stärkt
Die Liebe
Die unser Glück
Das Wunder
Von des Geliebten
Daseins,**

Und wir fordern,

**Fordern Jugend und Glück
Und Tag für Tag
Liebe
Gebende schenkende Liebe,**

**Fordern für uns,
Und doch
Steht nur das Geben
Uns zu.**

Flandrina von Salis [1923-2017]



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

elektro

malans

tschirky ag

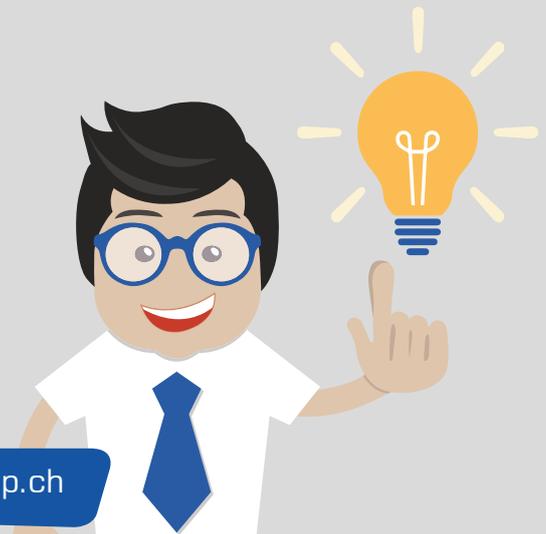
ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

CALANDA  COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
April			
MI 24	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 25	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
DI 30	Öffentlicher Vortrag von Martin Liesch «Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Nepal mit Unterstützung von SWISSKONTAKT» (Burgenverein Malans)	Ratsstube	20 Uhr
Mai			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
MI 8	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
DO 9	Gemütliches Beisammensein (Frauenverein)	Details s. Anschlagbrett	
FR 10	Fritigstreff (Verein Filmest)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
SO 12	Muttertagskonzert (Musikgesellschaft)	Dorfplatz	
DI 14	Werkhofbesichtigung (Frauenverein)	Werkhof, Gemeinde Malans	
SA 18	Kantonaler Vereinsturntag (TV Malans)	www.tvmalans.ch	9 Uhr
SO 19	Erstkommunionfeier (Kath. Kirchgemeinde)	Pfarrkirche Landquart	9 und 11 Uhr
MI 22	Seniorentanz (Frauenverein)	Aula Eschergut	10 Uhr
FR 24	Fritigstreff (Männerriege)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
MI 29	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 29	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
SO 30	Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst (Evang. und Kath. Kirchgemeinde)	Buchwald (bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche; Info bei unsicherem Wetter: 079 825 02 73)	10 Uhr
Juni			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
MI 5	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
FR 7	Fritigstreff (Verein Open Air)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
SA 8	Fiddlekonzert (Malans streicht & Freunde)	Kirche Malans	17 Uhr
SO 9	Abendmahlsgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
MO 10	Firmfeier (Kath. Kirchgemeinde)	Pfarrkirche Landquart	10.15 Uhr
SO 16	Gottesdienst mit Tauferinnerung (Evang. Kirchgemeinde)	Brunnen neben Hartmannshaus, Löwengasse (bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche; Info bei unsicherem Wetter: 079 825 02 73)	10 Uhr
FR 21	Fritigstreff mit Spielwarenborse (Frauenverein)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
MI 26	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 26	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: IGM, Andrea Frei, 079 406 12 24, andrea.frei@spin.ch

